

## KONZEPT

Wir begeistern Sie für die Liturgie.  
Für die Liturgie à la carte.  
Und für das, was sie zu bieten hat:  
Text, Körper und Sprache.

Jeder einzelne Gang will Ihnen Lust machen,  
Ihre Fähigkeiten im Gestalten von alltäglichen  
und besonderen Liturgien zu erweitern.

Einzige Voraussetzung: Sie sind bereit,  
die Liturgie für sich neu zu entdecken.  
Denn es geht uns nicht um normierte Abläufe,  
sondern um lebendige Handlungsvollzüge.

Im kompetenten Umgang mit dem Text,  
durch den sensiblen Einsatz des Körpers  
und aus der kreativen Verdichtung der Sprache  
kann diese Lebendigkeit wachsen.

Das gibt Ihnen und allen Beteiligten die  
Chance, lustvoll Liturgie zu gestalten und  
zu erleben – allein und gemeinsam mit an-  
deren.

Ob Sie dafür nur von einem der angebotenen  
Gänge kosten möchten oder lieber alle  
Menüpunkte genießen, überlassen wir Ihnen!

## TEILNAHME

Es gibt 4 liturgische Gänge:

### **Tag 1 – TEXTKÖRPERSPRACHE:**

Sie lernen alle drei Bereiche und uns kennen.  
TERMIN: **8. Oktober 2016**, 9.30–17Uhr  
KOSTEN: 60,00 € inclusive Verpflegung

### **Tag 2 – TEXT:**

Sie arbeiten mit Irmgard Theobald.  
TERMIN: **29. Oktober 2016**, 10–17Uhr  
KOSTEN: 50,00 € inclusive Verpflegung

### **Tag 3 – SPRACHE:**

Sie arbeiten mit Dr. Vera-S.Winkler  
TERMIN: **12. November 2016**, 10–17Uhr  
KOSTEN: 50,00 € inclusive Verpflegung

### **Tag 4 – KÖRPER:**

Sie arbeiten mit Monika Kreutz  
TERMIN: **10. Dezember 2016**, 10–17Uhr  
KOSTEN: 50,00 € inclusive Verpflegung

**Tagungsort:** Haus am Maiberg,  
Ernst-Ludwig-Str. 19, 64646 Heppenheim

### **Anmeldung bis 1.9.2016 formlos bei:**

Vera-S.Winkler: [drvswinkler@t-online.de](mailto:drvswinkler@t-online.de)

Monika Kreutz: 0177-7012931

Sie erhalten dann ein detailliertes Anmeldeformular.  
Bei der Anmeldung zu allen liturgischen Gängen  
gewähren wir Ihnen 10% Rabatt.

# LITURGIE

## À LA

## CARTE

## TEXTKÖRPERSPRACHE

**IRMGARD THEOBALD –**  
GERMANISTIN & LEKTORIN,  
REFERENTIN FÜR TEXTCOACHING,  
u.a. am Zentrum für Predigtkultur in Wittenberg und  
am Heidelberger Petersstift.

Schon als Redakteurin faszinierte mich die rhetorische Vielfalt des geschriebenen Wortes und die Erkenntnis: Nur, was bereits beim stummen Lesen stimmig klingt, erfährt beim Hören Resonanz. Melodik, Rhythmus und Klang bestimmen die Sprachgestalt einer Rede bereits dort, wo sie noch gar nicht verlaublich ist: am „sausen den Webstuhl“, am Text selbst. Dies gilt ganz besonders für den Text der Predigt.



Im Menügang **TEXT**  
erwartet Sie:

- Predigen im Gewand der Redekunst
- Sprachanalytische und rhetorische Kompetenz
- Weiterentwicklung des eigenen Predigtstils

Texten heißt Wörter weben –  
wer seinen Webstuhl beherrscht, erfährt,  
was bis heute für Predigende der schönste  
Lohn ist: „Die Gemeinde höret zu.“

**TEXT**

**MONIKA KREUTZ –**  
PFARRERIN & TANZPÄDAGOGIN,  
REFERENTIN FÜR LITURGISCHE PRÄSENZ  
NACH THOMAS KABEL<sup>R</sup>

Sei vielen Jahren fasziniert mich die leibliche Dimension des Gottesdiensts. In meiner dreijährigen Ausbildung in liturgischer Präsenz mit Thomas Kabel hat sich mein gottesdienstliches Gestaltungsvokabular verfeinert: Wie gehe ich im liturgischen Raum? Wo stehe ich? Wo blicke ich wann hin? Was macht meine Atmung? Wie fülle ich den liturgischen Raum? Diese Themen werden praktisch im liturgischen Raum ausprobiert.



Im Menügang **LITURGISCHE PRÄSENZ**  
erwartet Sie:

- Körpersprache und Präsenz
- Kontakt und Resonanz
- Person und Rolle

Liturgische Präsenz meint  
„ein waches Bei-sich-sein  
ein professionelles Bei-der-Sache sein  
ein kommunikatives Bei-der-Gemeinde sein.“  
(Thomas Kabel)

**KÖRPER**

**DR. VERA-S. WINKLER –**  
THEOLOGIN & AUTORIN,  
REFERENTIN FÜR THEOPOESIE

Theopoesie birgt die Chance und den Auftrag, vom Unsagbaren zu sprechen. Bis heute faszinieren mich die vielfältigen Möglichkeiten theopoetischer Sprache in der Liturgie: Sie kann Grund- und Grenzerfahrungen benennen und Menschen aus unterschiedlichsten Kontexten berühren und befreien. Dafür nutzt sie poetische Stilmittel und fördert die poetische Ausdruckskraft.



Im Menügang **SPRACHE**  
erwartet Sie:

- Eine Einführung in die Theopoesie
- Ein theopoetischer Blick auf die Liturgie
- Eine theopoetische Textwerkstatt

Denn: „Das Christentum setzt voraus,  
dass alle Menschen Dichter(innen) sind,  
nämlich beten können!“  
(Dorothee Sölle)

**SPRACHE**